



Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2010  
Arbeitsprogramm 2011

- Kurzfassung -

Endfassung vom 26.11.2010

## 0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB)

Das KNB erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des KNB sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen,
- strategische Prioritäten zu identifizieren,
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen,
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen.

Die Arbeitsbereiche des KNB decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität - es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

## 1. Arbeitsbericht 2010 – die KNB-Arbeitsbereiche im Einzelnen

### *Deutsche Bibliotheksstatistik:*

- Die DBS ist das meistgenutzte Dateninstrument – die Variable Auswertung wird **täglich rund 60mal genutzt**
- Erstellung des **Berichtsjahrs 2009 der nationalen Statistik** mit ca. 8.600 teilnehmenden Bibliotheken.
- Erstellung des **Datenposters** „Bibliotheken in Zahlen – Auszüge aus der deutschen Bibliotheksstatistik“, **Versand an ca. 4.000 Bibliotheken, Unterhaltsträger, Presse und Bildungsrelevante Adressaten**
- **Weiterentwicklung der Suchmaschine für Bibliotheken (BibS):** Recherche von Bibliotheksadressen auf der Basis von DBS-Kennzahlen, Neu: Recherche nach der DBS-ID in BibS und Variabler Auswertung.

### *BIX-Bibliotheksindex:*

- Die **Zielrichtung für die Neukonzeption des BIX** wurde festgelegt (breitere Datenbasis, Abkehr vom Ranking, Flexibilisierung des Indikatorensets)
- Der **BIX-Durchlauf 2010 verlief problemlos** mit 270 Teilnehmern, dies sind 13 mehr als im Vorjahr.
- Das **BIX-Magazin** erschien mit dem Schwerpunkt "Zugang zu Information" und prominenten Interviewpartnern (Autorin Hatice Akyün, Städtetag-Geschäftsführer Dr. Stephan Articus, BKM Bernd Neumann)
- Eine **Befragung zum BIX und zu Statistik in Bibliotheken** wurde durchgeführt und im BIX-Magazin und auf der BIX-Website veröffentlicht ([Link zur Auswertung](#)).
- 2010 erhielten alle Bibliotheken erstmals eine **BIX-Profilgrafik**, die eine detaillierte Analyse der Ergebnisse einer Bibliothek für jeden Indikator ermöglicht.

### *Internationale Kooperation I:*

- Besonderer fachlicher Schwerpunkt bleibt die **Vertretung und Vernetzung der Bibliotheken mit den EU-Aktivitäten im Bereich Kultur**
- Verstärkter Schulterschluss erfolgte mit **deutschen Verbänden aus dem Bildungs- und Kulturbereich, die international aktiv sind** (z.B. Bundesverband kulturelle Kinder- und Jugendbildung)
- Der Arbeitsbereich betreute und koordinierte die Aktivitäten **zum Gastland Spanien beim Bibliothekskongress 2010**
- Die kontinuierliche **Beteiligung deutscher Kollegen in den Fachgremien der IFLA** bleibt von vorrangiger Bedeutung. Die **Neukonzeption der Jahressitzung des IFLA-Nationalkomitees, Nachwuchsförderung und Veranstaltungen** tragen dazu bei, das Bewusstsein für die internationalen Belange zu stärken
- Ein Workshop mit international aktiven Experten zum Thema "**Strategische Ausrichtung des KNB-Arbeitsbereichs Internationale Kooperation**" ergab ein Feedback zur Arbeit der letzten 5 Jahre. Ergebnisse und Vorschläge gehen in das Arbeitsprogramm 2011 ein.

#### **Internationale Kooperation II- EU-Beratung:**

- Schwerpunkt 2009/2010 waren Vorträge, Workshops und Konferenzteilnahmen und die Vermittlung von Informationen rund um EU-Fördermöglichkeiten. Im April und Mai 2010 wurde eine **Vortragsreihe in acht deutschen Städten durchgeführt (Kooperation mit der „BIBLIO-TREND-TOUR 2010“ der Fa Bond)**.
- Beratung zu **aktuellen EU-Calls** im Rahmen von CIP, dem 7. Forschungsrahmenprogramm und dem EU-Bildungsprogramm sowie TEMPUS beraten. **Erfolgreiche Antragstellungen gab es v.a. im Bereich „Digitale Bibliotheken“ (Programm CIP)**.
- Im Mai 2010 verließ die bisherige Mitarbeiterin die Staatsbibliothek. **Die Stelle wurde umgehend neu ausgeschrieben und wird bis Ende 2010 neu besetzt.** Um keine Informationslücke entstehen zu lassen, werden die **Informationsangebote des Arbeitsbereichs** bis zur Wiederbesetzung der Stelle im Rahmen eines Honorarauftrags **laufend aktualisiert**.

#### **Bibliotheksportal:**

- Nutzung: **Die Nutzungszahlen des Bibliotheksportals liegen im Berichtszeitraum stabil bei durchschnittlich 130.000 Seitenaufrufen pro Monat.** Zunehmende thematische Anfragen per E-Mail und Telefon belegen, dass sich das Portal als **wichtige Informationsquelle und "Anlauf"-Station** etabliert hat.
- Online-Umfrage: In der Online-Umfrage zum Bibliotheksportal **bewerteten 78% der Teilnehmer das Portal insgesamt als sehr gut und gut.** Gewünscht werden mehr Arbeitshilfen, Handreichungen und Best-Practice
- Relaunch: Das Bibliotheksportal wird **auf die neueste typo3-Version umgestellt**, was deutlich verbesserte Sicherheitsaspekte sowie eine stabile Upgrade-Fähigkeit für die Zukunft bedeutet. Die Arbeiten zum Relaunch werden bis zum Jahresende abgeschlossen sein.
- Branchenbuch: Die Einträge im Branchenbuch bleiben gegenüber dem Vorjahr stabil. Insgesamt können im Jahr 2010 **vermutlich 5.000 € über das Branchenbuch eingenommen werden. Die laufenden Kosten betragen ca. 500€.** Der Erlös wird mit der Zuweisung für 2012 verrechnet.
- **Einwerbung von Drittmitteln:** Ein im Herbst 2009 bei der DFG eingereichter Folgeantrag zum Ausbau des Wissenschaftsportals b2i wurde von der DFG abgelehnt.
- **Kooperation mit [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de):** die technische Basis des kooperativen Online-Angebots wird seit 2010 vom Bibliotheksportal unterstützt.

#### **Fortbildungsportal [wissenbringtweiter.de](http://www.wissenbringtweiter.de):**

- Das Fortbildungsportal [www.wissenbringtweiter.de](http://www.wissenbringtweiter.de) ist ein interdisziplinäres studentisches Projekt der HAW Hamburg. Das KNB unterstützt dieses Angebot ideell durch eine Schirmherrschaft.

#### **Normenausschuss NABD:**

- Normungsprojekte im Rahmen des vom BMBF geförderten Nestor-Projektes zur **Langzeitarchivierung**, insbes. DIN 31644 "Information und Dokumentation - Kriterien für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive" sowie zum Thema Ingest
- Beteiligung an der internationalen Normung zum **RFID Datenmodell für Bibliotheken** durch die an den KNB-Bereich Normung angebundene AG RFID
- Normungsprojekt zur **"Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente"** mit großer Resonanz bei Experten im Öffentlichen Sektor und der Wirtschaft

Aktuelle Normungsvorhaben, die die Effizienz von IuD-Einrichtungen unterstützen:

- Normungsprojekt zum Thema **"Methods and procedures for assessing the impact of libraries"**
- Überarbeitung der Norm zur **Bibliotheksstatistik**
- Der deutsche **DIN-Fachbericht 13 zu Bibliotheksbau und -ausstattung** wurde Basis für ein internationales Normungsprojekt.

#### **Koordination des KNB:**

- **Strategieworkshop** nach sechs Jahren KNB / Neubesetzung der KNB-Steuerungsgruppe für die 3. Amtszeit
- Konzeption von geeigneten **Qualitätsmanagement-Maßnahmen für das KNB**
- **Antragstellung zur Entwicklung des KNB ab 2011** (Erweiterung der DBS und Sicherung des NABD)
- Unterstützung der **BibliotheksreferentInnen** der Länder und der **Kommission Bibliothekstantieme**
- Geschäftsführung für die **KNB-Steuerungsgruppe**
- Durchführung des **BIX 2010 incl. Überlegungen zur Neukonzeption**
- Erarbeitung von **Kooperationsvereinbarungen**, z.B. mit [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de)

## 1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung

Das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken besteht seit 2004. Seine Entwicklung und der aktuelle Stand 2010 lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

Finanzierung über die Länder / KMK						
Arbeitsbereich	ausführende Institution	Mittel 2004	Mittel 2010	Differenz	seit 2004 neu hinzugekommene Leistungen	Bericht (Langfassung)
Deutsche Bibliotheksstatistik	hbz Köln	124.104	124.104	-	- Online-Dateneingabe - Variable Auswertung - Datenposter - Bibliothekssuchmaschine BibS - Indikatorenraster	S. 9
Internationale Kooperation (IK I)	dbv	98.448	98.448	-	- Durchführung von internationalen Konferenzen - Mitarbeit in AGs auf EU-Ebene - Betreuung ausländischer Gäste Bibliothekartag / Gastland	S. 23
EU-Beratung (IK II)	Staatsbibliothek zu Berlin	62.000	62.000	-	- Förderdatenbank - Referententätigkeit / Seminare - Beratung zu nationalen Programmen	S. 31
Normung	NABD im DIN	40.000	40.000	-	- Betreuung des internationalen Komitees ISO/TC 46/SC 8 (Bibliotheksmanagement) - neue Normungsvorhaben zu RFID, Langzeitarchivierung u.a.	S. 45
Koordination	dbv	98.448	98.448	-	- Betreuung des BIX - Unterstützung Bibliotheksreferenten - Zuarbeit Bibliothekstantieme	S. 53
Bibliotheksportal	dbv	-	ca. 59.000	+ 59.000	- Ausweitung des Online-Angebots von ca. 15 auf ca. 80 Themen - Aufbau eines kostenpflichtigen Angebots (Branchenbuch) - Unterstützung von kooperativen Initiativen (z.B. <a href="http://www.informationskompetenz.de">www.informationskompetenz.de</a> )	S. 36
<b>gesamt:</b>		<b>423.000</b>	<b>482.000</b>	<b>+ 59.000</b>		
Finanzierung außerhalb der KMK						
BIX-Bibliotheksindex	dbv, hbz, BIT-Online, HdM Stuttgart	-	ca. 42.000	+ 42.000	- Fortführung des Gesamtprojekts - Pilotprojekt elektronische Nutzung - PR- und Informationsmaterial, Profilgrafiken	S. 17

## 2. KNB-Arbeitsprogramm 2011 - inhaltliche Schwerpunkte

### **Deutsche Bibliotheksstatistik:**

- **Erweiterung der DBS um Daten zur elektronischen Nutzung in Bibliotheken:** Aufstockung der laufenden Zuwendung für die DBS um 25.000 Euro jährlich ab 2012 wird bei der KMK Anfang 2011 beantragt. Bei positiver Entscheidung wird das Verfahren bereits 2011 mit KNB-Restmitteln aus 2010 durchgeführt.
- **Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik** für das Berichtsjahr 2010
- Ermittlung der Möglichkeiten für eine **geographische Auswertung der DBS** (thematische Karten) und ggf. Umsetzung dieser Anwendung für das Berichtsjahr 2010
- Ständige Verbesserung der **Online-Auswertungswerkzeuge** der DBS: Variable Auswertung (VA) und Suchmaschine für Bibliotheken (BibS).

### **BIX-Bibliotheksindex:**

- **Konkretisierung und Weiterentwicklung der Neukonzeption des BIX** (Methodenentwicklung und Drittmittelakquise) (dbv)
- **Wechsel des Dienstleisters für die technische Betreuung der BIX-Website** und Anpassung bzw. Neuprogrammierung der Ergebnis-Datenbank (hbz/dbv)
- **Unterstützung der Entwicklung einer standardisierten Nutzerbefragung**, die auch im BIX einsetzbar wäre.

### **Internationale Kooperation I:**

- **Lobbyarbeit bei der EU** (Kooperation mit EBLIDA) u.a. durch Stellungnahmen zum neuen Kulturprogramm.
- Stärkere Kooperation mit **nicht-bibliothekarischen Bildungsverbänden**, die international tätig sind
- Aktive Teilnahme an Maßnahmen der bundesweiten **"Koalition Kulturelle Vielfalt"** der deutschen UNESCO-Kommission
- weitreichende deutsche Vertretung bei den **diesjährigen Gremienbesetzungen der IFLA** anstreben
- **Internationale Beteiligung am 100. Deutsche Bibliothekartag** koordinieren
- Durch Aktionen und Informationen das **Bewusstsein für die Relevanz internationaler Arbeit stärken**

### **Internationale Kooperation II/EU-Kontaktstelle:**

- **Übernahme des Kontakt- und Kooperationsnetzwerks** durch den neuen Mitarbeiter
- **Einzelberatung und Unterstützung** bei Beantragung zu EU-Fördermitteln, Pflege der Datenbank
- Durchführung von **Workshops zur Drittmittelakquise**

### **Bibliotheksportal:**

- **Schulung externer Redakteure** zum neuen System nach Abschluss des Portal-Relaunch
- **Profilschärfung** im Hinblick auf Zielgruppen und Inhalte in Zusammenarbeit mit dem dbv
- **Akquise von Drittmitteln**, ggf. Antragsstellung
- Ausbau des **Themenbereichs "Öffentlichkeitsarbeit für Bibliotheken"** mit Unterstützung der Fachcommunity; dazu Veranstaltung einer Arbeitssitzung während des Bibliothekartags 2011

### **Normenausschuss NABD:**

- 3. Auflage des DIN **Praxishandbuchs "Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken"**
- Aktualisierung und Neuausgabe des **DIN Taschenbuchs "Bibliotheks- und Dokumentationswesen"**
- Aufbau des **Förderkreises** mit Finanzierungsbeiträgen, Zugriff auf ein "Normenportal"
- Erster Normentwurf zur **"Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente"**
- **geplante Veröffentlichungen:** ISO 2789 (Statistik) ISO 11620 (Leistungsmessung), "Persistent Identifier", "Ingest", DIN 31644 (Kriterienkatalog für vertrauenswürdige Archive), ISO 28560 Teile 1 - 3 (RFID – Datenmodell)

### **Koordination des KNB:**

- Ergebnisse des KNB-Strategieworkshops umsetzen (**Öffentlichkeitsarbeit, Drittmittel. Einbindung des Bundes, Qualitätsmanagement**)
- Projektmanagement für den BIX-Bibliotheksindex
- Mitarbeit beim Bibliotheksportal (Drittmittel, Kooperationen)
- Antrag auf **Erweiterung der DBS** um die Messung virtueller Besuche bis zur Beschlussfassung weiter betreiben

### 3. KNB-Finanzplan 2011

	2010		2011	
	Antrag KMK	Einnahmen	Antrag KMK	Einnahmen
<b>Gesamtvolumen:</b>	<b>482.000 €</b>		<b>487.105 €</b>	
Deutsche Bibliotheksstatistik	124.104 €		124.104 €	
BIX-Bibliotheksindex	-	40.000 €	-	40.000 €
Internationale Kooperation gesamt	160.448 €		160.448 €	
- davon Internat. Kooperation	98.448 €		98.448 €	
- davon EU-Beratungsstelle	62.000 €		62.000 €	
Bibliotheksportal	59.000 €		*54.105 €	ca. 5.000 €
Normenausschuss NABD	40.000 €		**50.000 €	
Koordination	98.448 €		98.448 €	

\*Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch 2009 i.H.v. 4.895,34 € werden mit der Zuweisung 2011 verrechnet.

\*\*Erhöhung um 10.000 Euro in 2011 lt. Beschluss des KMK-HA vom 7./8.10.2010.

#### Die Mittelzuweisung der KMK-Mittel 2011 verteilt sich wie folgt:

<b>Gesamtvolumen (KMK)</b>	<b>487.105 €</b>
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b> (Koordination, Internationale Kooperation, Bibliotheksportal, BIX)	251.001 €
<b>Hochschulbibliothekszentrum NRW</b> (Deutsche Bibliotheksstatistik)	124.104 €
<b>Staatsbibliothek zu Berlin</b> (EU-Beratung)	62.000 €
<b>DIN Institut für Normung</b> (NABD)	50.000 €

**4. Mitglieder des KNB-Steuerungsgremiums in der 3. Amtszeit (01.07.2010 - 30.06.2013)**

entsendendes Gremium	Vertreter/in
<b>AG der Verbundsysteme</b>	Reiner Diedrichs Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (GBV) Postfach 2932 37070 Göttingen Tel.: (0551) 39 52 77 reiner.diedrichs@gbv.de
<b>Fachkonferenz der Bibliotheks- fachstellen in Deutschland</b>	Jürgen Seefeldt Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz Büchereistelle Koblenz Bahnhofplatz 14 56068 Koblenz Tel. 0261-91500-300 seefeldt@lbz-rlp.de
<b>Bibliotheken mit nationalen Aufgaben</b>	Barbara Schneider-Kempf ( <i>stellv. Vorsitz</i> ) Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Tel.: (030) 266 23 23 barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de
<b>Kultusminister- konferenz</b>	Bernd Wilke Behörde für Wissenschaft und Forschung Hamburger Straße 37 22083 Hamburg Tel.: (040) 42863-2368 Bernd.Wilke@bwf.hamburg.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	Monika Ziller ( <i>Vorsitz</i> ) Stadtbibliothek Heilbronn Im Theaterforum K3 Berliner Platz 12 74072 Heilbronn Tel.: (07131) 56 33 63 monika.ziller@stadt-heilbronn.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	Dr. Jürgen Heeg Universitätsbibliothek Magdeburg Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Universitätsplatz 2 39106 Magdeburg Tel.: (039167) 18 639 juergen.heeg@ovgu.de

**Assoziierte Mitglieder:**

ekz.bibliotheksservice GmbH  
Andreas Mittrowann  
Bismarckstraße 3  
D - 72764 Reutlingen  
07121 144-111 / -0  
Andreas.Mittrowann@ekz.de

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Dr. Anne Lipp  
Kennedyallee 40  
D-53175 Bonn  
Telefon: +49 (228) 885-2260  
Anne.Lipp@dfg.de